



Gebrauchsanleitung

Arbeits- und Überlebensanzug E-300-2

Gebrauchsanweisung

- (1) Anzug vor dem Anlegen auf sichtbare Schäden überprüfen.
- (2) Fuß- und Kopfbedeckung ablegen.
- (3) Scharfkantige oder spitze Objekte wie z.B. Armbanduhr oder Gürtel ablegen.
- (4) Reißverschlüsse an den Beinen öffnen.
- (5) Anzug wie einen Overall anlegen, Füße zuerst.
- (6) Die Kapuze aufsetzen.
- (7) Brust- und Beinreißverschlüsse ganz schließen. Darauf achten, dass die Reißverschlüsse frei sind.
- (8) In die Knie gehen, um überflüssige Luft entweichen zu lassen; dabei über Hals- und/oder Armmanschette entlüften.
- (9) Handschuhe (linke- und rechte Ärmeltasche) anlegen (dies kann auch erst im Wasser erfolgen).

Reinigung

Achtung: Nicht chemisch reinigen!

Anzug umdrehen, Innenseite nach außen. Anzug in der Waschmaschine bitte nur mit biologisch neutralem Waschmittel bei max. 40°C waschen. Das Innenfutter separat waschen.

Verwenden Sie ein übliches Feinwaschmittel. Ölverschmutzte Anzüge können z.B. mit dem flüssigen Reinigungsmittel EW 80 F der Fa. Tremonia-Chemie Dortmund behandelt werden.

Verschmutzte Stellen mit Lappen oder Bürste bearbeiten und anschließend mit Frischwasser auswaschen. Danach bitte den gesamten Anzug waschen wie oben beschrieben.

Dem Anzug ist bei Lieferung ein Wartungspäckchen beigelegt (Plastikkleber, Anzugstoff, Wachsstift). Kleinere Reparaturen können selbst vorgenommen werden. Die Neoprenmanschetten sind ab und zu mit Talcumpulver einzureiben. Der Reißverschluss sollte mit dem Fettstift bei Bedarf nachgefettet werden (Fabrikat DYNAT).



Lagerung

Die Anzüge sollten sauber und trocken aufbewahrt werden. Entweder werden sie an einem stabilen Bügel aufgehängt oder bei dem Vorhandensein entsprechender Vorrichtungen an den Stiefeln hängend aufbewahrt. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Wartung/Service

Die Haltbarkeit der Anzüge richtet sich im Wesentlichen nach dem Gebrauch. Der Hersteller empfiehlt, die Anzüge – je nach Intensität beim Gebrauch – in einem regelmäßigen Intervall bei einer autorisierten Servicestation warten zu lassen (Reinigung, Dichtheitsprüfung und ggf. Reparatur). Solch ein Intervall richtet sich nach den SOLAS Empfehlungen (Guidelines for periodic testing of immersion suit and anti-exposure suit seams and closures) und kann bei Arbeits-/Überlebensanzügen mit intensiver Beanspruchung bei einem Jahr (oder kürzer) liegen. Bei Rettungsanzügen sollten 3 Jahre nicht überschritten werden (Bei Rettungsanzügen älter als 10 Jahre, sollte das Intervall 1 Jahr sein).

Eine Ausnahme hiervon bilden die ggf. an den Anzügen befindlichen (SOLAS) Notlichter, die über ein Verfallsdatum verfügen und daher regelmäßig kontrolliert werden müssen. In der Regel lassen sich diese Notlichter jedoch unabhängig von einer Anzugwartung austauschen.

Überprüfung, Wartung und Reparaturen werden von uns als Hansen Protection Service Station durchgeführt.

Für Rückfragen und sonstige Auskünfte für alle Hansen Protection Arbeits- und Überlebensanzüge wenden Sie sich bitte an u.g. Adresse.

Nautilus Marine Service GmbH
Alter Postweg 30
21614 Buxtehude

Telefon: 04161/55903-0
Telefax: 04161/55903-29
E-Mail: info@nautilus-gmbh.com